

3. Vierteljahr / Woche 02.08. – 08.08.2026

## 06 / Du bist begabt

### Was Gott dir anvertraut hat

#### ➤ Was in dir steckt

„Und nun, liebe Freunde, komme ich auf die besonderen Fähigkeiten zu sprechen, die der Geist jedem von uns schenkt.“ (1. Korinther 12,1 NLB)

- Wann vergisst du die Zeit? Wobei hast du das Gefühl, dass es dir leicht von der Hand geht? Was bringst du in eine Gruppe ein, das fehlen würde, wenn du nicht da wärst?

Manche Fähigkeiten wachsen durch Übung, Erfahrung und Rückmeldung. Andere liegen uns scheinbar einfach näher. Paulus spricht von besonderen Fähigkeiten, die Gottes Geist schenkt. Als Christen glauben wir: Was in uns steckt, ist nicht nur Zufall. Es kann ein Geschenk Gottes sein, das wachsen und anderen guttun soll.

- Welche Fähigkeiten hast du dir angeeignet?
- Welche Begabungen entdecken andere an dir?
- Wo kommen deine Fähigkeiten und Begabungen bereits zum Einsatz? Welche davon könntest du als Geschenk Gottes sehen?
- Tipp: Frag Menschen, die dich gut kennen, welche Fähigkeiten und Begabungen sie bei dir wahrnehmen. Vergleiche ihre Antworten mit dem, was du selbst über dich denkst. Was entdeckst du?

#### ➤ Worte, die wirken

„Dem einen schenkt er im rechten Augenblick das richtige Wort. Ein anderer kann durch denselben Geist die Gedanken Gottes erkennen und weitersagen.“ (1. Korinther 12,8 HFA)

- Ein Wort zur falschen Zeit kann verletzen. Ein Wort zur richtigen Zeit kann trösten, klären oder Mut machen. Was macht ein Wort für dich zum „richtigen Wort“? Wann hat dir jemand genau das gesagt, was du gebraucht hast? Wo hast du selbst schon erlebt, dass deine Worte bei jemandem etwas Gutes bewirkt haben?
- Manchmal spürt man ganz tief im Inneren, dass etwas unfair läuft oder eine Wahrheit ausgesprochen werden muss. Paulus schreibt auch davon, Gottes Gedanken zu erkennen und weiterzusagen. Wann hast du schon einmal gespürt: Das muss jetzt gesagt werden?
- Wie unterscheidest du zwischen einem spontanen Einfall, deiner eigenen Meinung und einem Gedanken, von dem du glaubst, dass Gott ihn dir zeigt?
- Was hilft dir, aufmerksam für Gott und für dein Gegenüber zu bleiben?
- Wo könntest du deine Worte heute so einsetzen, dass sie anderen guttun?

#### ➤ Wenn Glaube trägt

„Wieder anderen schenkt Gott durch seinen Geist unerschütterliche Glaubenskraft oder unterschiedliche Gaben, um Kranke zu heilen.“ (1. Korinther 12,9 HFA)

- Was bedeutet „unerschütterlich“ für dich?
- Stell dir vor, alles geht schief. Was gibt dir in solchen Momenten Halt?

- Kann Glaube stark sein und trotzdem Zweifel kennen?
- Was hilft dir, Gott zu vertrauen, wenn nicht alles gut oder leicht ist?
- Paulus spricht auch von „unterschiedlichen Gaben, um Kranke zu heilen“. Welche Gaben könnten das sein? Welche Formen von Heilung fallen dir ein?
- Wenn wir heute von Heilung reden, denken wir oft zuerst an Medizin. Aber was ist mit Trost, Zuhören oder einer Atmosphäre, in der Menschen aufatmen können?
- Wen kennst du, der anderen guttut, ohne sich selbst in den Mittelpunkt zu stellen?
- Wo könntest du für jemanden heilsam sein: durch ein Wort, durch Nähe, durch Gebet oder dadurch, dass du einfach da bist?
- Wie merkst du, wann du gebraucht wirst, und wann du Abstand brauchst, damit du nicht ausbrennst?

## ➤ Mehr als möglich

„Manchen ist es gegeben, Wunder zu wirken. Einige sprechen in Gottes Auftrag prophetisch.“

(1. Korinther 12,10 HFA)

- Wenn wir „Wunder“ hören, denken wir oft an große, unerklärliche Ereignisse. Was wäre für dich ein kleines Wunder im Alltag?  
Was könnten sonst noch Wunder sein, die Gott durch uns tun kann?
- Wo hast du schon erlebt, dass etwas möglich wurde, womit du nicht gerechnet hast?
- Wie kannst du offen dafür sein, wo Gott dich gebrauchen möchte, um ein kleines oder großes Wunder zu bewirken? Wie kannst du dir zugleich bewusst machen, dass man Wunder nicht erzwingen kann?
- Wie kannst du damit umgehen, wenn kein Wunder geschieht? Warum bedeutet das nicht, dass du versagt hast?
- Prophetie bedeutet in der Bibel oft, eine unbequeme Wahrheit auszusprechen, die andere lieber ignorieren. In welchen Situationen bräuchte es heute solche Stimmen?
- Propheten haben oft auch eine Vision von einer besseren Zukunft. Wenn du heute eine Botschaft für deine Generation hättest, wie würde sie lauten?
- Was hilft dir zu unterscheiden, wann du reden solltest und wann Zuhören dran ist?

## ➤ Hören, prüfen, verstehen

„Andere sind fähig zu unterscheiden, was vom Geist Gottes kommt und was nicht. Einige reden in unbekanntem Sprachen, und manche schließlich können das Gesagte für die Gemeinde übersetzen.“

(1. Korinther 12,10 HFA)






- Wir werden täglich mit Meldungen, Meinungen und Behauptungen überflutet. Woran machst du fest, ob etwas gut, wahr oder hilfreich ist?  
Woran erkennst du, ob etwas vom Geist Gottes kommt oder nicht?  
Was hilft dir beim Prüfen: die Bibel, Gebet, dein Gewissen, andere Menschen, Erfahrung?
- Wie kannst du weitergeben, was du erkannt hast, ohne andere vor den Kopf zu stoßen?
- Paulus spricht auch von Sprachen und vom Übersetzen. Was könnte damit damals gemeint gewesen sein?  
Wo brauchst du heute Menschen, die übersetzen können: zwischen Meinungen, Generationen, Kulturen oder Glaubenswelten?  
Wer kann für dich komplizierte Dinge so erklären, dass andere sie verstehen?
- Wo könntest du diese Woche helfen, dass Menschen einander besser verstehen?
- Was würde dir helfen, deiner Wahrnehmung und deinen Worten mehr zuzutrauen?



## Für alle ein Geschenk

„Jedem von uns wird eine geistliche Gabe zum Nutzen der ganzen Gemeinde gegeben.“

(1. Korinther 12,7 NLB)

-  Wenn der Heilige Geist jedem etwas schenkt, bedeutet das, dass er dir etwas anvertraut hat. Was löst dieser Gedanke bei dir aus?  
Wie kannst du entdecken, welche Gaben Gott dir geschenkt hat?  
Welche Menschen könnten dir helfen, deine Gaben klarer zu sehen?
-  Viele Gaben entdeckt man erst, wenn man sie nutzt. Wo könntest du dich in deiner Gruppe oder Gemeinde ausprobieren?
-  Wie erlebst du das: Ist eine Gabe etwas, das man teilt, oder darf sie auch einfach nur dir selbst Freude machen?
-  Was hilft dir zu entdecken, wofür Gott dir diese Gabe anvertraut hat?
-  Wo könnte deine Gabe heute etwas Gutes bewirken, für dich und für andere?

## Für Gesprächsleiter/-innen

### ***Einstieg ins Bibelgespräch: Der „Hidden Talents Check“***

Erkläre: Stellt euch vor, ihr seid Charaktere in einem Rollenspiel oder einem Superhelden-Film. Jeder hat ein Standard-Set an Fähigkeiten (Laufen, Reden, Essen), aber jeder hat auch eine besondere Fähigkeit, die nur er beherrscht.

Frage: Wenn wir als Gruppe auf einer einsamen Insel stranden würden – was wäre deine besondere Eigenschaft, die uns retten würde? (Nicht nur handwerklich, sondern auch: Wer behält die Nerven? Wer bringt uns zum Lachen? Wer sieht die Gefahr zuerst?)

Überleitung: „Genau darüber schreibt Paulus. Er sagt: Ihr seid keine Kopien voneinander. Jeder hat ein spezielles ‚Geschenk‘ vom Geist Gottes bekommen, damit das Team funktioniert.“

### ***Einstieg ins Bibelgespräch: Das Gaben-Netzwerk***

Material: ein dickes Blatt Papier, Filzstifte, Klebeband/Malerklebeband (um das Papier auf die Rücken der Jugendlichen zu kleben), Wollfäden.

Ablauf: Alle bekommen ein leeres Blatt Papier auf den Rücken geklebt. Dann bewegt sich die Gruppe frei durch den Raum. Jede Person schreibt nun den anderen auf den Rücken, welche „Geistesgabe“ oder besondere Fähigkeit sie in ihnen sieht. (Wichtig: keine Äußerlichkeiten wie „schöne Haare“, sondern Charaktereigenschaften oder Fähigkeiten.)

Nach einiger Zeit nimmt jede Person ihr Blatt ab und liest es für sich.

Legt dann alle Blätter in einem großen Kreis auf den Boden. Verbindet die Blätter nun mit bunten Wollfäden, um zu zeigen, dass eine Fähigkeit sich auf alle anderen auswirkt. Sprecht darüber oder geht direkt zum Bibelgespräch über.

